

Steuerformulare 2019 zur Verfügung gestellt von



steuernsparen



**Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung**

Eingangsstempel

1 Steuernummer

An das Finanzamt

**Allgemeine Angaben**

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

3 Bezeichnung der Gesellschaft oder Gemeinschaft

7 Straße

8 Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

9 Postleitzahl

Ort

10 Rechtsform

11 Art der Tätigkeit

12 Bei Grundstücksgemeinschaften: Ort der Verwaltung (Straße, Hausnummer, Postfach, Ort)

Bei der Gesellschaft oder Gemeinschaft handelt es sich um

11

13  eine Gesellschaft / eine Gemeinschaft / ein ähnliches Modell i. S. d. §§ 2b / 15b EStG.

14  eine Gesellschaft i. S. d. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG.

15  eine Kosten- / Hilfgemeinschaft.

16

1 = Laborgemeinschaft i. S. d. § 1a Nr. 14a BMV-Ä 2019

2 = Gemeinschaft i. S. d. BMF-Schreibens vom 2.5.2001, BStBl I S. 256 Tz. 1.2 Buchst. a (ohne Laborgemeinschaft i. S. d. Wertes 1)

**Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen**

Das Unternehmen

1 = ist eine inländische Konzernobergesellschaft i. S. v. § 138a Abs. 1 Satz 1 AO.

2 = ist eine beauftragte Gesellschaft i. S. v. § 138a Abs. 3 AO.

3 = ist eine einbezogene inländische Konzerngesellschaft eines Konzerns mit ausländischer Konzernobergesellschaft.

4 = ist eine inländische Betriebsstätte eines ausländischen Unternehmens, das als ausländische Konzernobergesellschaft oder als einbezogene ausländische Konzerngesellschaft in einen Konzernabschluss einbezogen ist.

Bitte 1, 2, 3 oder 4 eintragen

Falls Zeile 16 mit „3“ oder „4“ beantwortet wurde:

Bezeichnung des Unternehmens, das den länderbezogenen Bericht des Konzerns übermitteln wird

18 Länderschlüssel der Finanzbehörde, an die der länderbezogene Bericht des Konzerns übermittelt wird

**Empfangsvollmacht**

Gemeinsamer, von allen Beteiligten bestellter Empfangsbevollmächtigter i. S. d. § 183 AO:

19 Name

20 Vorname

21 Straße

22 Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

23 Postfach

24 Postleitzahl

Wohnort

Falls kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist, steht dem benannten Empfangsbevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zu (§ 352 AO, § 48 FGO).

Eine in den Zeilen 19 bis 24 erteilte Empfangsvollmacht wirkt auch für künftige Feststellungszeiträume. Dies gilt nicht, falls diese Empfangsvollmacht gegenüber dem Finanzamt widerrufen, in der Feststellungserklärung für ein Folgejahr eine anderweitige Empfangsvollmacht erteilt wird oder dem Finanzamt eine auf einen anderen Empfänger lautende allgemeine, jahrgangneutrale Empfangsvollmacht vorliegt.



**Art der Aufteilung**

11

- 1 = nach gezeichnetem Kapital
- 2 = nach Bruchteilen
- 3 = nach eingezahltem Kapital
- 0 = andere Aufteilung

11  Bitte 1, 2, 3 oder 0 eintragen.

**Zeitanteilige Aufteilung der Besteuerungsgrundlagen**

– bei unterjähriger Änderung der Beteiligungsverhältnisse –

30

- 1 = keine zeitanteilige Aufteilung
- 2 = halbjährliche Aufteilung
- 4 = vierteljährliche Aufteilung
- 6 = zweimonatliche Aufteilung
- 12 = monatliche Aufteilung
- 360 = tagesgenaue Aufteilung (Monate mit 30 Tagen)
- 365 = tagesgenaue Aufteilung (Monate mit tatsächlichen Tagen)

19    Bitte 1, 2, 4, 6, 12, 360 oder 365 eintragen.

**Angaben zu Spezial-Investmentanteilen**

11

Es wurden Einkünfte aus Spezial-Investmentanteilen erzielt (lt. gesonderter Aufstellung).

44  1 = Ja

**Abweichendes Wirtschaftsjahr / Rumpfwirtschaftsjahr**

(nicht bei Land- und Forstwirten)

34 Abweichendes Wirtschaftsjahr 75           vom         bis

35 Rumpfwirtschaftsjahr 75         76

**Steuerermäßigung nach § 35 EStG bei Änderung der Beteiligungsverhältnisse**

Die Beteiligungsverhältnisse haben sich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres und vor Ablauf des Kalenderjahres geändert:

- 1 = Die Beteiligungsverhältnisse haben sich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres und vor Ablauf des Kalenderjahres geändert, aber es liegen keine Eintritte von Beteiligten nach Ablauf des Wirtschaftsjahres und vor Ablauf des Kalenderjahres vor.
- 2 = Es liegen Eintritte von Beteiligten nach Ablauf des Wirtschaftsjahres und vor Ablauf des Kalenderjahres vor.

47

**Grundbesitz der Gesellschaft / Gemeinschaft**

Die Gesellschaft / Gemeinschaft ist Eigentümerin von Grundbesitz

40  1 = Ja  
2 = Nein

**Mitteilung von Steuergestaltungen**

Die Gesellschaft / Gemeinschaft ist Nutzer einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung nach §§ 138d ff. AO.

1 = Ja

Ordnungsmerkmal

**Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung**

Über die Angaben in der Feststellungserklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigelegten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung“ gekennzeichnet ist.

15  1 = Ja

**Hinweis:** Wenn über die Angaben in der Feststellungserklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Feststellungserklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Feststellungserklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

**Unterschrift**

Datenschutzhinweis:

Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der AO sowie § 180 Abs. 2 AO i. V. m. § 3 der Verordnung zu § 180 Abs. 2 AO erhoben.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Feststellungserklärung zu vertreten. Der in den Zeilen 19 bis 24 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Feststellungsbeteiligten bestellt. Ich habe alle Feststellungsbeteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass – soweit kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist – dem in den Zeilen 19 bis 24 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.

Die Feststellungserklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 StBerG erstellt:

1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Feststellungserklärung hat mitgewirkt:

Datum, eigenhändige Unterschrift der Person, die für die Erstellung der Feststellungserklärung verantwortlich ist.

# steuer:Web

Die automatische Steuererklärung

Hier kostenlos testen

